

SEXUALISIERTE GEWALT

GEGEN KINDER UND JUGENDLICHE GESCHLECHTERREFLEKTIERENDE PERSPEKTIVEN - WORKSHOPREIHE

Workshop 1: Grundlagen sexualisierter Gewalt und Betroffenengruppen (23.04.2024)

Begriffsklärungen, Betroffenenperspektiven, Prävalenz, Erfahrungen aus pädagogischer Praxis

Workshop 2: Gesellschaftliche Einordnung und intersektionale Perspektiven (30.04.2024)

Mythen über sexualisierte Gewalt, Täter*innenstrategien
Intersektionale Einflüsse auf Vulnerabilität, Wahrnehmungs- und Verarbeitungsprozesse

Workshop 3: Handlungsempfehlungen für die pädagogische Praxis (07.05.2024)

Bestandteile einer intersektionalen und machtkritischen Haltung
Betroffenenbedarfe, Umgang mit Vermutungssituationen

Kinderschutz ist als Querschnittsaufgabe von Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe wichtig. Besonders die Sensibilität hinsichtlich sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche ist hervorzuheben.

Im Bereich der Prävention werden Betroffenengruppen kaum ausdifferenziert betrachtet – sexualisierte Gewalt richtet sich vermeintlich gegen „Kinder“ oder sogar nur „Mädchen“. Dadurch werden geschlechterspezifische Besonderheiten und betroffene Personen unsichtbar gemacht. Wie unterscheiden sich Vulnerabilitätsfaktoren beispielsweise bei einem trans* Mädchen of Color und einem weißen nicht-binären Kind? Mit dem Ziel, Betroffene ganzheitlicher und in ihren Differenzierungen wahrnehmen zu können, betrachten wir sexualisierte Gewalt aus geschlechterreflektierender und intersektionaler Perspektive. Welche Unterschiede bestehen in Wahrnehmungs- und Verarbeitungsprozessen und was bedeutet das für die pädagogische Praxis?

Zielgruppe: (Angehende) Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe sowie im pädagogischen Bereich Tätige und Interessierte

keine Vorkenntnis oder Berufserfahrung
notwendig / technische Voraussetzung:
Video- und Mikrofonfunktion sowie
großer Bildschirm zum Öffnen externer
Links und Arbeit in Browsertools

Referent*innen:

Aileen Kampfmann: M.A. Internationale Beziehungen - Bildungsreferentin bei der Fachstelle Mädchen*arbeit und Genderkompetenz Sachsen

Benjamin Donath: M.A. Sozialarbeiter, Trainer für Social Justice und Diversity, Präventionsfachkraft sexualisierte Gewalt - Bildungsreferent bei der Landesfachstelle Jungenarbeit Sachsen

Daniele Spiegler: B.A. Pädagogik, M.A. Angewandte Sexualwissenschaft (i.A.), Präventionsfachkraft sexualisierte Gewalt - Bildungsreferent*in bei der Landesfachstelle Jungenarbeit Sachsen

Fabienne Mahwane: Volljuristin, Moderatorin, Beraterin für Antirassismus und Antidiskriminierung

Levi Luca Schneider: B.A. Soziale Arbeit, M.A. Angewandte Sexualwissenschaft (i.A.), Gendertrainer*in - Bildungsreferent*in bei der Fachstelle TIN* Sachsen

Methu Thavarasa: Politische*r Bildner*in, Berater*in für Antidiskriminierung, Moderator*in

Die Workshops finden am 23.04./30.04./07.05.2024 (15.00 - 18.30 Uhr) online statt und sind nur gemeinsam buchbar. Sollte die Höhe des Teilnahmebeitrags von 90 EURO an der Teilnahme hindern, wenden Sie sich bitte an Daniele Spiegler (daniele.spiegler@juma-sachsen.de). Wir finden sicher eine Lösung.